

Prof. Dr. Florian Eichel, PD Dr. Christoph Hurni,
Prof. Dr. Alexander R. Markus (Herausgeber)

Zivilverfahren im Kielwasser der StPO-Revision

Neue Rahmenbedingungen für die Durchsetzung
strafatnaher Forderungen

Beiträge von

Prof. Dr. Jürgen Brönnimann

Dr. Annette Dolge

Prof. Dr. Damian K. Graf

Prof. Dr. Ramon Mabillard

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN

S

Stämpfli
Verlag

Fast unbemerkt hat der Gesetzgeber im Rahmen der StPO-Revision die Staatsanwaltschaft ermächtigt, im Strafbefehl über Zivilforderungen bis Fr. 30'000.– zu entscheiden. Zudem erfährt die Adhäsionsklage eine Reihe von Änderungen. Der vorliegende Tagungsband, zusammengestellt aus den überarbeiteten Beiträgen der CIVPRO-Tagung vom September 2023, vermisst die Voraussetzungen und Folgen der neuen Regelungen, welche zum 1. Januar 2024 in Kraft getreten sind. Darüber hinaus wird das Verhältnis von Straf- und Zivilprozess unter die Lupe genommen, wie immer durch ausgewiesene Expertinnen und Experten wie unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung und Lehre.

Institut für Internationales Privatrecht und
Verfahrensrecht

Zivilverfahren im Kielwasser der StPO-Revision

Neue Rahmenbedingungen für die Durchsetzung
straftatnaher Forderungen

Beiträge von
Prof. Dr. Jürgen Brönnimann
Dr. Annette Dolge
Prof. Dr. Damian K. Graf
Prof. Dr. Ramon Mabillard

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Weitergabe an Dritte (entgeltlich oder unentgeltlich) ist untersagt. Die Datei enthält ein verstecktes Wasserzeichen, in dem die Daten des Downloads hinterlegt sind.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung. Das Werk oder Teile davon dürfen ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne schriftliche Genehmigung des Verlags weder in irgendeiner Form reproduziert (z. B. fotokopiert) noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Stämpfli Verlag AG Bern · 2024

E-Book ISBN 978-3-7272-2459-1

Über unseren Online-Shop www.staempflirecht.ch ist zudem folgende Ausgabe erhältlich:

Print ISBN 978-3-7272-2474-4



Der Schreiber steht für unseren Anspruch, gemeinsam mit unseren Autorinnen und Autoren relevante und herausragende Inhalte zu produzieren.

printed in
switzerland



Vorwort

Die 14. Schweizerische Tagung für Zivilverfahrensrecht stand im Jahr 2023 unter dem Titel «Zivilverfahren im Kielwasser der StPO-Revision». Thema bildeten die Grundlagen der Adhäsionsklage und die Folgen der Revision für das Strafbefehlsverfahren sowie den Straf- und Zivilprozess. Dabei wurden das Verhältnis von Straf- und Zivilprozess unter die Lupe genommen und aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Lehre besprochen.

Damian K. Graf leitete ein mit den Zivilforderungen im Strafbefehl in der Phase bis zum Entscheid. *Ramon Mabillard* setzte anschliessend mit der Phase nach dem Entscheid fort. Das Adhäsionsverfahren wurde von *Annette Dolge* eingehend betrachtet. Schliesslich widmete sich *Jürgen Brönnimann* dem Thema des Zusammenwirkens von Zivil- und Strafprozess. Dank der interessanten Referate und bereichernden Inputs der Panelistinnen und Panelisten entstanden intensive Diskussionen mit vertiefenden Fragen vonseiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Tagung erfreute sich eines grossen Interesses bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Anwaltschaft, Gerichtspraxis und Behörden. Nebst der Präsenzveranstaltung wurde die parallele Online-Teilnahmemöglichkeit rege in Anspruch genommen.

Der Tagungsband enthält die von den Autoren im Hinblick auf die Drucklegung bereinigten und aktualisierten Referate. Ein herzlicher Dank gebührt den Beitragenden für Ihre wissenschaftlichen Texte. Weiter danken wir Herrn RA Raphael Zemp, MLaw, Herrn Yannick Schmuki, MLaw, Frau Laura Schneider, BLaw, Frau Carina Betschart, BLaw sowie Herrn Jérôme Stettler, BLaw, für ihre sorgfältige Mithilfe an diesem Tagungsband sowie dem gesamten CIVPRO-Team für seinen schönen Einsatz anlässlich der Tagung. Auch der Schweizerischen SchKG-Vereinigung sei für die wie immer erfolgreiche Zusammenarbeit gedankt. Ein besonderer Dank geht an die Weblaw AG für die professionelle technische Betreuung der Tagung sowie an den Stämpfli Verlag für die umsichtige Unterstützung bei der Publikation des vorliegenden Bandes.

Bern, im April 2024

Florian Eichel

Christoph Hurni

Alexander R. Markus

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Autor*innenverzeichnis	IX
DAMIAN K. GRAF	
Zivilforderungen im Strafbefehl: Phase bis zum Entscheid	1
RAMON MABILLARD	
Zivilforderungen im Strafbefehlsverfahren: Phase nach dem Entscheid.	29
ANNETTE DOLGE	
Neuerungen im Adhäsionsprozess.....	77
JÜRGEN BRÖNNIMANN	
Das Zusammenwirken von Zivil- und Strafprozess.....	91

Autor*innenverzeichnis

JÜRGEN BRÖNNIMANN

Prof. hc. Dr. iur., Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter Universität Bern

ANNETTE DOLGE

Dr. iur., LL.M., Obergerichtspräsidentin Kanton Schaffhausen, Lehrbeauftragte Universität Bern

DAMIAN K. GRAF

Prof. Dr. iur., LL.M (Cambridge), Staatsanwalt Kanton Zürich, Titularprofessor für Straf- und Strafprozessrecht Universität Zürich, Professor für Straf- und Strafprozessrecht Kalaidos Fachhochschule Schweiz

RAMON MABILLARD

Prof. Dr. iur., LL.M (Columbia), Advokat und Notar, Ordentlicher Professor für Verfahrensrecht (ZPO/SchKG) und internationales Privatrecht Universität Fribourg

Zivilforderungen im Strafbefehl: Phase bis zum Entscheid

Von Prof. DAMIAN K. GRAF

Inhalt

1. Überblick.....	1
2. Entstehungsgeschichte und Motivation.....	2
3. Klärungsbedürftige Rechtsfragen des neuen Art. 353 Abs. 2 revStPO.....	7
3.1 «Kann-»Vorschrift.....	7
3.2 Adhäsionsfähiger Streitgegenstand	8
3.3 Anerkennung oder liquider Fall \leq CHF 30'000.....	11
a) Anerkannte Zivilansprüche (Art. 353 Abs. 2 revStPO).....	11
b) Nicht anerkannte oder ausdrücklich bestrittene Zivilansprüche (Art. 353 Abs. 2 lit. a und b revStPO)	11
(i) Streitwert nicht über CHF 30'000 (Art. 353 Abs. 2 lit. b revStPO).....	11
(ii) Beurteilung «ohne weitere Beweiserhebung» (Art. 353 Abs. 2 lit. a revStPO).....	13
3.4 Informationspflichten der Staatsanwaltschaft vor Erlass des Strafbefehls.....	15
a) Hinweis auf Rechte und den bevorstehenden Verfahrensabschluss an die geschädigte Person.....	15
b) Einräumung des rechtlichen Gehörs an die beschuldigte Person?.....	17
3.5 Entscheid	18
4. Ausgewählte zivilprozessuale Fragestellungen.....	19
5. Checkliste und Flussdiagramm für Strafverfolger	22
6. Schluss	25
Bibliographie	26

1. Überblick

Im Rahmen der am 1. Januar 2024 in Kraft getretenen Revision wird der Staatsanwaltschaft neu die Kompetenz zuerkannt, in beschränktem Umfang im Strafbefehl über Zivilforderungen zu entscheiden (Art. 343 Abs. 2 revStPO). Im vorliegenden Beitrag wird besprochen, auf welchen Überlegungen die